

Erſcheint: Mittwochs und Samſtags und  
koſtet monatlich Pfennige frei ins Haus  
gebracht, in der Expedition abgeh. monat-  
lich Pfennige.

Druck und Verlag von R. Meßerschmidt, Hofheim am Taunus.  
Expedition: Neuer Weg 6.

Preis für Inserate die 5gespaltene Zeile  
oder deren Raum Pfennige.  
für den Inhalt verantwortlich:  
R. Messerschmidt.

9. Jahrg.

S r b n u n g

Für Personen welche hier, ihren dauernden Wohnsitz haben Mark	Für Auswärtige und sich vorübergehend hier Aufhaltende Mark
--	--

6. Für Benutzung des Leichenwagens außerhalb des Gemeindebezirks:		
bis zu einer Entfernung v. 3 km.	50.—	100.—
für jede weiteren angefang. 5 km.	25.—	40.—
Dauert der Aufenthalt am Bestimmungsort ohne Verschulden des Wagenführers länger als 3 Stunden, so sind für jede weitere angefangene Stunde zu zahlen	10.—	20.—
7. Für die Benutzung des Leichenhauses:		
a) Zum Aufbewahren einer Leiche bis zu 24 Stunden	Gebühren:	30.—
b) Für jede weiteren angefangenen 5 Stunden	frei	10.—
c) Zur Vornahme von Sektionen	50.—	100.—
In diesem Betrage ist die Gebühr des Totengräbers für seine Hilseleistungen bis zur Dauer einer Stunde u. die Gebühr für Reinigung des Leichenhauses einbegriffen.		
Für jede weitere angefangene Stunde	5.—	5.—
Wird eine Sektion durch die Behörden angeordnet, so können die Kosten nur dann, wenn dritte Personen hauptpflichtig sind, von diesen gefordert werden.		
8. Für das Ausgraben einer Leiche	100.—	200.—
Für Wiederbeerdigung innerhalb des Friedhofes	100.—	200.—
<b>Für alle Arbeiten, die während der Nacht ausgeführt worden sind, wird ein Zuschlag v 100% berechnet.</b>		
9. Für Aufstellung eines einfachen Kreuzes mit Nummerbezeichnung und Aufschrift		
1. auf Gräber	150.—	300.—
2. „ „ Grabgräber	120.—	240.—
3. „ „ Reihengräber		
a) für Personen über 12 Jahre	30.—	160.—

+ Mieterschutzverein. Nachdem sich hier eine Hausbesitzer-Kampforganiſation gebildet hatte, war voraus zu ſehen, daß naturgemäß notwendig auch ein Gegenpol auftritt. Am lezten Donnerstag haben ſich einige Mieter zuſammengeſunden und einen rein prov. Geſchäftsführenden Ausſchuß gebildet zu dem Zwecke, demnächſt einen Referenten zu beſtellen und nach einem öffentlichen Vortrag mit freier Ausſprache den Mieterschutzverein zu gründen. Nur auf Abwehr übertriebener Forderungen der wirtſchaftlich viel ſtärkeren Hausbeſitzerorganiſation iſt dieſer Mieterschutzverein gebacht. Es muß noch erwähnt werden, daß dieſer Verein nicht beabſichtigt nur den gegenwärtigen Schwierigkeiten ſolidariſch zu begegnen, ſondern auch bei der notwendigen Neugeſtaltung des Wohnungswesens überhaupt, geſtützt auf ſeine heiligen Menſchenrechte und numerische Macht mitbeſtimmend ſein will. Es iſt Ehrenpflicht jedes Wohnung- und Ladenmieters beizutreten, zumal dieſer Verein parteipolitisch neutral geſtaltet werden muß. In den nachfolgenden Geſchäften liegen Liſten auf und bitten wir die Interesſenten ſich recht zahlreich einzutragen: Konſum-Verein, Friſiergeſchäft von Kraft, Keller und Schweikart, Delikatengeſchäft Petz und in den Reſtaurationen zum Taunus und der Schönen Ausſicht. „Einigkeit macht ſtark“.

b) für Kinder unter 12 Jahren	70.—	140.—
Werden Kreuze infolge Aufstellung von Denkmälern überflüssig, so wird bei unbeschädigter Rückgabe die Hälfte des gezahlten Satzes zurückvergütet.		
10 Für die gärtnerische Unterhaltung durch die Stadt werden berechnet jährlich:		
1. bei Gräften je Grabeinheit	80.—	120.—
2. bei Hausgräbern je Grabeinheit	50.—	75.—
3. bei Reihengräbern je Grabeinheit		
a) für Personen über 12 Jahre	25.—	50.—
b) für Kinder unter 12 Jahren	20.—	40.—
Bei der ersten Ausschmückung wird ein Zuschlag von 50% für Mehrarbeit erhoben.		

Holzversteigerungen sind genehmigt.

Rente, Witwenrentenrent, monatlich 40 Mk. Beihilfe, Empfänger einer Waisenteute monatlich 20 Mk. Beihilfe, außerdem die bisherigen Bezüge, Empfänger, deren Zulage mit Ende 1920 wegfällt, haben keinen Anspruch auf die Beihilfe. Besondere Beihilfe-Quittungen sind nicht erforderlich. Die Beträge können in einer Quittung zusammengefaßt werden.

+ Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene, Kriegswaisen etc. Die Bekanntmachung betr. Auslegen von Holzlisten usw. sowie Anzeigen von stattgehabten und in Aussicht gestellten Verammlung einer neuen Kriegsbeschädigten Organisation „Zentral-Verband“ haben in der Hofheimer Bevölkerung große Mißverständnisse hervorgerufen, sodaß wir uns im Interesse der Aufklärung veranlaßt sehen, auf unsere Ortsgruppe Hofheim des Reichsbundes der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebenen“ aufmerksam zu machen. Bezugs- genannte Organisation ist im ganzen Reiche die weitau- größte und einflußreichste bei allen Parlamenten, Ver- forungs- und Fürsorgestellen, was jederzeit durch Sta- tistiken und Zahlen bewiesen werden kann. Parteipolitisch und religiös verhält sich der Reichsbund vollkommen neu- tral. Auch ist sich der Reichsbund klar bewußt, daß die Wucht der Kriegsverhältnisse die unteren Schichten am meisten getroffen hat und für Hilfe dieser Bevölkerungs- klasse besonders besorgt zu sein. Die Gründung einer neuen Kriegsbeschädigten-Organisation erfolgte durch klei- nliche Verkennung unserer wahren Interessen. Wir dürfen wohl mit Recht auch weiterhin auf die klare Denklungs-

erhalten Sie im Verlag dieses Blattes.

Beachten Sie unser Schaufenster



## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meiner lieben Gattin, Mutter und Großmutter, insbesondere für die uns gewordenen Kranzspenden sagen wir innigsten Dank.

Im Namen aller Hinterbliebenen:

Der trauernde Gatte

**Wilhelm Rauber, Rechnungsrat.**

HOFHEIM, den 27. Dezember 1920.

## M.L.

Donnerstag, den 30. Dezember 7½ Uhr  
**Große Wohltätigkeitsvorstellung**  
zum Segen der Hofheimer Kinderspeisung.

PROGRAMM:

1. Unsere Kinder unsere Zukunft  
Aufklärungsfilm in 2 Abteilungen.
2. Der Kampf gegen den Erbfeind  
Bekämpfung der Kindertuberkulose.
3. Kinderspeisung durch die Quäker  
Interessant.
4.  
**Bonaparte ist bombensicher**  
Lustspiel in 2 Akten.

NB. Die Kasse steht unter Kontrolle des Elternbeirats und da die Unkosten für diese Vorstellung sehr eingeschränkt und gering sind, ist bei einem guten Besuch mit einer erheblichen Reingewinneinnahme zu rechnen, welche der Stadtkasse überwiesen wird.

Preise der Plätze:

2. Plätze M. 2.— 1. Platz M. 2.50  
Reservierter Platz M. 3.—

Anlässlich unserer am 2. Weihnachtsfeiertage stattgefundenen Hochzeit so zahlreich erfolgten Gratulationen und Geschenke sagen wir Allen, besonders der 1. Mannschaft und dem Sport-Verein 09 Hofheim auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

**Carl Weigand und Frau**

Minna, geb. Bree.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten und Geschenke sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir dem Kath. Kirchenchor, dem Gesangsverein Konkordia sowie dem Vorstand des Kath. Gesellen-Vereins für die Ehrungen.

**Karl Reinhardt und Frau**

Elisabeth, geb. Wohmann.

**Zwiebackbäckerei Staab**  
Hattersheimerstrasse 2.

Prima hellen markenfreien

**Zwieback.**

Niederlage: Drogerie ALBERT PHILDIUS.

**Silbernes Medaillon**

verloren. Gegen Belohnung abzugeben im Verlag.

## Keine künstlichen Dünger mehr nötig!

Eine neue umwälzende Erfindung für die Landwirtschaft ist die

### „Gohn'sche Dünger-Kultur“

die es jedem Landwirt ermöglicht, seine natürlichen Dünger (Dung, Mist) vollkommen mäßig und kostenlos um das drei- und mehrfache zu vermehren. Keine Anschaffung von Rohstoffen oder künstlichen Hilfsmitteln nötig, da jeder Landwirt diese für ihn bisher wertlosen und jetzt in diesem Verfahren nötigen Rohstoffe in unerschöpflichem Maße für immer in seinem Anwesen vorrätig hat.

Durch die „Gohn'sche Dünger-Kultur“ kann jeder Landwirt seine Einnahmen und seine Ernte mehr als verdoppeln.

Deutsches Reichspatent, D. R. G. M. und Auslandspatente in allen Kulturstaaten angemeldet.

Das Recht zur Benutzung dieses wertvollen Verfahrens (Lizenz) nebst allen Einzelheiten, wie Lizenzurkunde, Verfahren und Anleitung zur Ausführung wird an jedermann gegen Zahlung einer einmaligen Abfindungssumme von nur 50.— Mark gegen Voreinzahlung des Betrages oder Nachnahme oder auf Postcheckkonto 18784 Frankfurt a. M. abgegeben.

Wenn man berücksichtigt, daß es sich hier nicht um ein belehrendes Buch, sondern um das Ausbütungsrecht einer hervorragenden neuen landwirtschaftlichen Erfindung von unschätzbarem Werte handelt, die jeden Landwirt von seiner größten Sorge, der „Düngerfrage“, befreit, so ist der Preis in Anbetracht der Wertlosigkeit unseres Geldes als ein sehr mäßiger zu betrachten.

Wer das Benutzungsrecht dieses Verfahrens (Lizenz) nicht erworben hat und die Ausführung dennoch betreibt, wird nach dem Patentrecht bis zu 1 Jahr Gefängnis und 50000.— Mark Geldstrafe bestraft und ist Schadenersatzpflichtig.

Landwirte! Nichtet Euch für die Frühjahrssaat und bestellt sofort die „Gohn'sche Düngerkultur“, wenn Ihr nicht mit Euren Einnahmen hinter Euren Kollegen zurückbleiben wollt!

Garantie: Sofortige Rückzahlung des Betrages, sofern die hier gebrachte Darstellung den Tatsachen nicht entspricht.

**Deutsche Düngemittel-Industrie**  
**Max Gohn, Wiesbaden, Nerotal 14.**

**Turn-Verein 1860 Hofheim**

### An unsere Mitglieder!

Die ordentliche Jahres-(Haupt)-Versammlung für das Jahr 1921 ist auf **Sonntag, den 23. Januar 1921** nachmittags 3½ Uhr festgesetzt worden. Evtl. Anträge der Mitglieder, die auf der Tagesordnung der Hauptversammlung erscheinen sollen, sind bis spätestens **10. Januar 1921** schriftlich bei dem Vorstand einzureichen.

Mit „Gut Heil“ Gruß!

Der Vorstand. Dinges, 1. Vorst.

## Neujahrs-, Postkarten und Kärtchen

Contor - Abreiß - Kalender - Portemonnaie- und Zink-Kalender.

Geschäftsbücher, Briefordner

und alle Contorartikel empfiehlt

**Albin Schütz, Buchbinderei.**

## Vereinsbank Höchst a. M.

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

Fernsprecher 21. Höchst a. M. Hauptstraße 61.

Postcheckkonto No. 495 Frankfurt a. M.

Ausführung aller bankgeschäftl. Transaktionen.

An- und Verkauf von Wertpapieren

an allen in- und ausländischen Börsen.

Coupons-Einlösung.

Besorgung neuer Couponsbogen.

Verwaltung u. Verwaltung von Wertpapieren

in offenen und geschlossenen Depôts.

Stahlkammer, Verlosungskontrolle, Safesanlage

An- und Verkauf von in- und ausländischen Wechseln.

### SPARKASSE

Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Credit-Gewährung

### Check-Conti

Vorschüsse auf Wertpapiere und gegen Bürgschaft.

Die Bedingungen für die einzelnen Geschäftsweige sind im Geschäftslokale angeschlagen. Sachverständige Auskünfte werden gerne erteilt.  
Geschäftszeit: Täglich 8-1 Uhr und von 2½-4 Uhr.  
Samstags Nachmittags geschlossen.

## Zentralverband deutscher Kriegsbeschädigter u. Kriegshinterbliebener Ortsgruppe Hofheim.

Am Sonntag, den 2. Januar 1921 nachmittags 4 Uhr findet im Saale des Rheingauer Hofes (Mühlau) hier eine **Versammlung** mit Vortrag des Bez.-Vollziehers Herrn Becker aus Frankfurt a. M. statt. Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene und Kriegsteilnehmer sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Die Ortsgruppe: i. A. M. Müller.

## Gesellschaft

**Gemütlichkeit 1899.**

Sämtliche Mitglieder, mit und ohne Anhang, werden gebeten, am **Silvesterabend** im Vereinslokal zu erscheinen.

Essen und Trinken frei.

## Kameradschaft 1888.

Der für 2. Januar in Aussicht genommene **Familienabend** muß in Ermangelung eines Lokales auf später verlegt werden.

Nächste Versammlung Donnerstags den 6. Januar 1921.

## Club Rosenrot 1903.

Heute Abend findet im Vereinslokal eine

## Monatsversammlung

statt.

Wichtige Tagesordnung. Vollzähliges Erscheinen gewünscht.

Der Vorstand.

Weinbrand-Kognak in ½-1/8 Fl. Rum, Chocoladen, Cacao in Pack. Tee lose und in Packeten.

Wer sparen will bei Toilettegegenständen, Haarmasser, Parfüms, Zahnbürsten, Kämmen, Spangen, Eibellen usw. sehe sich ohne Kaufzwang meine Preise an.

Phildiusches Haarmasser ist ein leichtes Vegetabilien- und Kräuterwasser, wird mit absolut feinstem Weinspirit angefertigt, ist frei von schädlichen Substanzen und Streckmitteln.

Bra. Gebrannten Kaffee, Malzkaffee, Haferfloren lose u. Pack. Salatöl, Cocosfett, neue Volkheringe, Salzgurken, Senf, Tafel-Speise-Essig. Die regelmäßige Pflege mit Phildius Kahlöl, Oboi oder Phildiuschem parf. Zahnpulver ist die beste Vorbedingung für reinen Mund und gesunde Zähne.

Vorstehende Artikel erhalten Sie in 1. Qualitäten und preiswürdig in der **Drogerie Phildius.**

## Herren-Regenschirm

verloren oder in einem Geschäft stehen gelassen. Es wird gebeten denselben gegen Belohnung abzugeben.

Vorabdruck 34.

## 4 junge Hasen

zu verkaufen.

Wo, sagt der Verlag.

## Manschettenknopf

am 19. d. Mts. im Frankfurter Hof verloren. Abzugeben gegen Belohnung Feldbergstraße 1.

## 1-2 Zwetschenklämme

zu kaufen gesucht.

Josef Böll, Messerschmied.

## Mädchenschuhe

gut erhalten, Größe 36 preiswert zu verkaufen Lindenstraße 11.

Aus-gekämmte **Frauen-Haare**

—kauft—

**Wilh. Kraft.**

## Beste Betten

sehr preiswert!

Matratzen, Deckbetten, Kissen, Federn, Daunen, la. Bettcöper M. 33.- u. 48. Bettstellen, Kinderbette, Steppdecken.

Beiten-Spezial-Haus **Buchdah**  
Frankfurt am Main

121 Gr. Eschenheimerstrasse 10.